

Der Ortsbeirat des Stadtteils Waldtal • 35039 Marburg

An die
Mitglieder des Ortsbeirates Waldtal sowie
die im Stadtteil Waldtal wohnenden Damen und
Herren Stadtverordneten
und den Magistrat der Stadt Marburg

Ortsbeirat des Stadtteils Waldtal

Ansprechpartner:

Ortsvorsteher Gerhard Dziehel
Fuchspaß 14
35039 Marburg
Tel.: 06421 63903
Mobil: 0171 680 60 56
E-Mail: gerd.dziehel@t-online.de

Sprechzeiten:

Jederzeit nach telefonischer Absprache

Datum: Sonntag, 10.03.2019

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Waldtal am

**Mittwoch, dem 20.03.2019 um 18.00 Uhr,
im St. Martin-Haus; Waidmannsweg 11, 35039 Marburg**

lade ich Sie und alle interessierten Bürgerinnen und Bürger hiermit herzlich ein.

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
2. Vorstellung der Neubaumaßnahme am Försterweg durch die GeWoBau
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
4. Soziale Stadt
5. Aktivitäten im Stadtteil
6. Termine

Mit freundlichen Grüßen

gez. Gerhard Dziehel
Ortsvorsteher

Kontakt zur Stadtverwaltung

Anschrift: Rathaus, Markt 1, 35035 Marburg
Telefon: 06421 201-0 **Fax:** 06421 201 1591
E-Mail: stadtverwaltung@marburg-stadt.de
Internet: www.marburg.de



Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirats Waldtal (öffentlich)

Sitzungstermin: 20. März 2019
Sitzungsbeginn: 18h00 Uhr
Sitzungsende: 19h55 Uhr
Ort, Raum: St. Martin-Haus, Waidmannsweg 11, 35039 Marburg

Anwesende

Reguläre Mitglieder

Gerhard Dziehel – Ortsvorsteher
Renata Hull – stellvertretende Ortsvorsteherin
Helmut Schiemer - Schriftführer
Bernd Dziehel
Karl-Heinz Kaletsch
Jean Müller
Roza Safaryan

Sonstige Teilnehmer

Siehe Teilnehmerliste

Gäste

Jürgen Rausch, GF GeWoBau
MA: Herr Rover, Integrale Planung
Roger Bergmann, GewoBau

Tagesordnung :

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
2. Vorstellung der Neubaumaßnahme am Försterweg durch die GeWoBau
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
4. Soziale Stadt
5. Aktivitäten im Stadtteil
6. Termine

zu 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung

Der Vorsitzende, Ortsvorsteher Gerhard Dziehel (GD), eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Er stellt die Gäste vor und begrüßt übergibt das Wort an Hr. Rausch.

zu 2 Vorstellung der Neubaumaßnahme am Försterweg durch die GeWoBau

Herr Rausch erläutert die frühe Rodung der Bäume bis Ende Februar aus Naturschutzgründen
Später erläutert Roger Bergmann, dass zwölf neue Bäume gepflanzt werden, vorzugsweise einheimische Gewächse, wie zum Beispiel Obstbäume wie den Speierling (ein Zwerg-Apfel)

Durch die neue Bebauung bleiben die Optionen zur Ausgestaltung der Verkehrswege offen - auch um nicht an die länger währende Planung aus der Sozialen Stadt gebunden zu sein.

Der Bauantrag wurde vor 6 Wochen gestellt. Nach Erhalt der Baugenehmigung wird eine Ausschreibung für die Arbeiten (in Vorbereitung) gemacht. Es könnte problematisch werden, dass zur Zeit diese Preise sehr hoch sind .

Im Juli wird Beginn der Erdarbeiten angestrebt - nach dem vorher erfolgten Abbruch. Mit einer Fertigstellung wird nicht vor Oktober 2020 zu rechnen sein.

Anschließend stellt Herr Rover das Bauvorhaben (BV) vor:

Geplant sind zwei Gebäude:

- ein Langhaus mit Laubengang, in etwa da wo jetzt die Häuser noch stehen. Mit einem zentralen Aufzug in der Mitte. Die Breite soll etwa 9 m plus Laubengang sein. Die Wege im Laubengang werden zwischen 2m und 3m breit sein.

- ein weiteres Einzelhaus parallel zum Dachsbau. In diesem Haus (im EG mit Zugang zum Garten) ist eine Wohnung auch für eine Kindergruppe geeignet. Durch den Einbau von nicht-tragenden Wänden kann die Betreuungsstelle später als Wohnung genutzt werden. Seitens des Jugendamtes wären zwei geeignete Wohnungen bevorzugt.

Uli Severin gibt an, dass die Kita in der Geschwister-Scholl-Str. vorübergehend geschlossen werden könnte.

Alle Wohnungen werden barrierefrei erreichbar, das heißt frei von Schwellen. Rollstuhlgeeignet beinhaltet noch breitere Flure und Abstellmöglichkeit für Rollstühle.

Die Grundrisse der geplanten 19 Wohnungen liegen zwischen ca. 60-103 qm, es sind 35 PKW Stellplätze vorgesehen.

Eine Frage aus dem Publikum, ob eine 50 qm große Wohnung für einzelne Person verfügbar sein wird hängt wohl auch vom sozialen Status ab und wird wohl nicht für Bezieher sozialer Hilfe nach Harz IV möglich sein. Es wird in jedem Fall angestrebt die Wohnungen zu möglichst niedrigen Mietpreisen anzubieten. Es kann sein, dass eine Fehlbelegungsabgabe möglich wird. Bei der Gewobau ist Frau Vogt-Öjen für Fälle mit Finanzierungsproblemen als zuständige Auskunftgeberin bereit Frage aus diese Zusammenhang zu beantworten.

Gegenüber der vorigen Bebauung werden ca. 600 qm mehr Wohnraum entstehen, aber insgesamt weniger Wohnungen. Möglich wird die größere Wohnfläche auch wegen der aussenliegenden Treppen.

Zielsetzung ist eine möglichst breit gestreute Vielfalt von Wohnungstypen, damit einer jahrzehntelange Nutzung nichts im Weg steht.

Zur Erzeugung der Wärme für Wohnung und Wasser ist geplant ein Blockheizkraftwerk (BHKW) das Gas verbrennt zu errichten. Die Nutzung einer Anlage für Solarthermie macht in dieser Konstellation wenig Sinn. Es ist nicht vorgesehen eine Anlage mit Überkapazitäten für zukünftige Bauten zu errichten.

Um beim Abbruch keine übermäßige Belastung auszulösen wird der Entstehung von Feinstaub durch stete Befeuchtung entgegengewirkt.

zu 3 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Um 19h20 verabschiedet Gerd Dzielhel die Gäste von der GeWoBau und die zur Vorstellung gekommenen Bewohner und setzt die öffentliche Sitzung des Ortsbeirats fort.

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde einstimmig genehmigt.

zu 4 Soziale Stadt

Ein Vorhaben der sozialen Stadt sieht die Wegeführung für Fußgänger zwischen dem Ginseldorfer Weg und der Straße "Am Rain" vor. Bis zum Ende des Sommers sollen die beiden Treppenanlagen fertig gestellt sein. Wegen der Naturschutzauflagen wurden die Bäume bereits im Winter gefällt. Der Ortsvorstand steht auch in diesem Projekt in Kommunikation mit dem für das Waldtal zuständigen Jürgen Kaiser (Stadtplanung).

Soziale Achse ein Planungsbüro hat das in Arbeit, die Umbauten sollen 2020 erfolgen

Ein weiteres Vorhaben sind Errichtung neuer Parkplätze am Wendepplatz der Bushaltestelle; sie werden zeitlich vor der Umgestaltung des jetzigen Wendehammers vor der Kindertagesstätte gebaut.

Ein weiterer Punkt, der Trinkwasser-Brunnen am Grillplatz, wo auch die Fitnessgeräte aufgestellt sind ist fertig, am 14. Mai um 16h30 kommt der Oberbürgermeister Dr. Spiess zur offiziellen Einweihung.

Die Erweiterung des Fahrradstellplatzes für Nextbike (am Eingang Försterweg) ist fertig gestellt.

Was den Stand der Planungen für das neue Nachbarschaftszentrum angeht:

Für die Planungen von Bau, Heizung und Elektro sind jetzt Architekturbüros beauftragt

Der Zugang zum Bolzplatz, der durch das Waldstück führt, wird mit einem Treppengeländer versehen.

Was den Stand des Ausbaus des Rundweges angeht: Dieser Weg ist keine Bestandteil eines Wanderweges. Die laufenden Abklärungen mit Studentenwerk, Hessenforst und eventuell anderen Beteiligten sollen anhand einer konkreten Wegführung fortgeführt werden.

zu 5 Aktivitäten im Stadtteil

Frau Winter auf die Vergabe der mit der eigens erstellten Broschüre beworbenen Mittel für soziale Zwecke hin und bittet den Ortsvorstand diese in den Kästen für Aushänge noch zugänglicher für die Allgemeinheit zu machen - der Ortsvorstand sagt das zu.

Hinweis: Die Sitzungen im Stadtteilarbeitskreis (SAK) finden stets einen Tag vor der Ortsbeiratssitzung statt.

Bei den Anstrengungen eine Beleuchtung des Fahrplans an der Bushaltestelle zu bekommen (damit der Fahrplan auch in der Nacht lesbar ist) gibt es keine Fortschritte. Jürgen Kaiser und Gerd Dzielhel werden im Kontakt mit Herrn Jahnke von den Stadtwerken bleiben um hier weiter zu kommen.

Karl-Heinz Kaletsch hat an der Veranstaltung zum Baurecht teilgenommen und merkt an dass das sehr paragraphenlastig war. Letzlich wird der Ortsbeirat nur angehört, wenn es um Bauvorhaben geht..

Gerd Dzielhel war bei der AG zum Thema Radwege, die am 13. 3. stattgefunden hat - er erwartet einen sehr umfänglichen Bericht angesichts der Vielzahl von Wegen, über die gesprochen wurde.

Das Projekt des AKSB "ISA Werkstatt" geht vier Jahre weiter.

zu 6 Termine

Am 21.03. findet die Jahreshauptversammlung des Sportvereins FC Waldtal statt.

Am 6. April findet der alljährliche Osterputz im Waldtal statt. Treffpunkt ist vor dem Kindergarten um 10 Uhr. Für alle Helfer gibt es zur Mittagszeit Gebrilltes und Getränke beim Burschenschaftshaus.

Die Termine der Waldtalgemeinde stehen jetzt fest:

Für das Projekt "Blühendes Waldtal" der Waltalgemeinde (WTG) ist am 13.6. die Begehung des Viertel durch die Jury geplant.

Am 12.5. wird eine Wanderung der WTG nach Schröck stattfinden

Am 24.8. beteiligt sich die WTG am Sommerfest

Am 1. Advent wird der Familiennachmittag der WTG stattfinden.

zu 7 Verschiedenes

Am 9. April um 13 Uhr findet zu Ehren des Botschafters von Korea Dr. Bum GOO Jong im Rathaus ein Empfang statt.

Die nächste Sitzung findet am 17. April statt.

Gerhard Dziel
Ortsvorsteher



Helmut Schiemer
Schriftführer